

55 + oder Alternsgerechte Arbeitsbedingungen

Busbetriebshof Wandsbek,
Hamburger Hochbahn AG

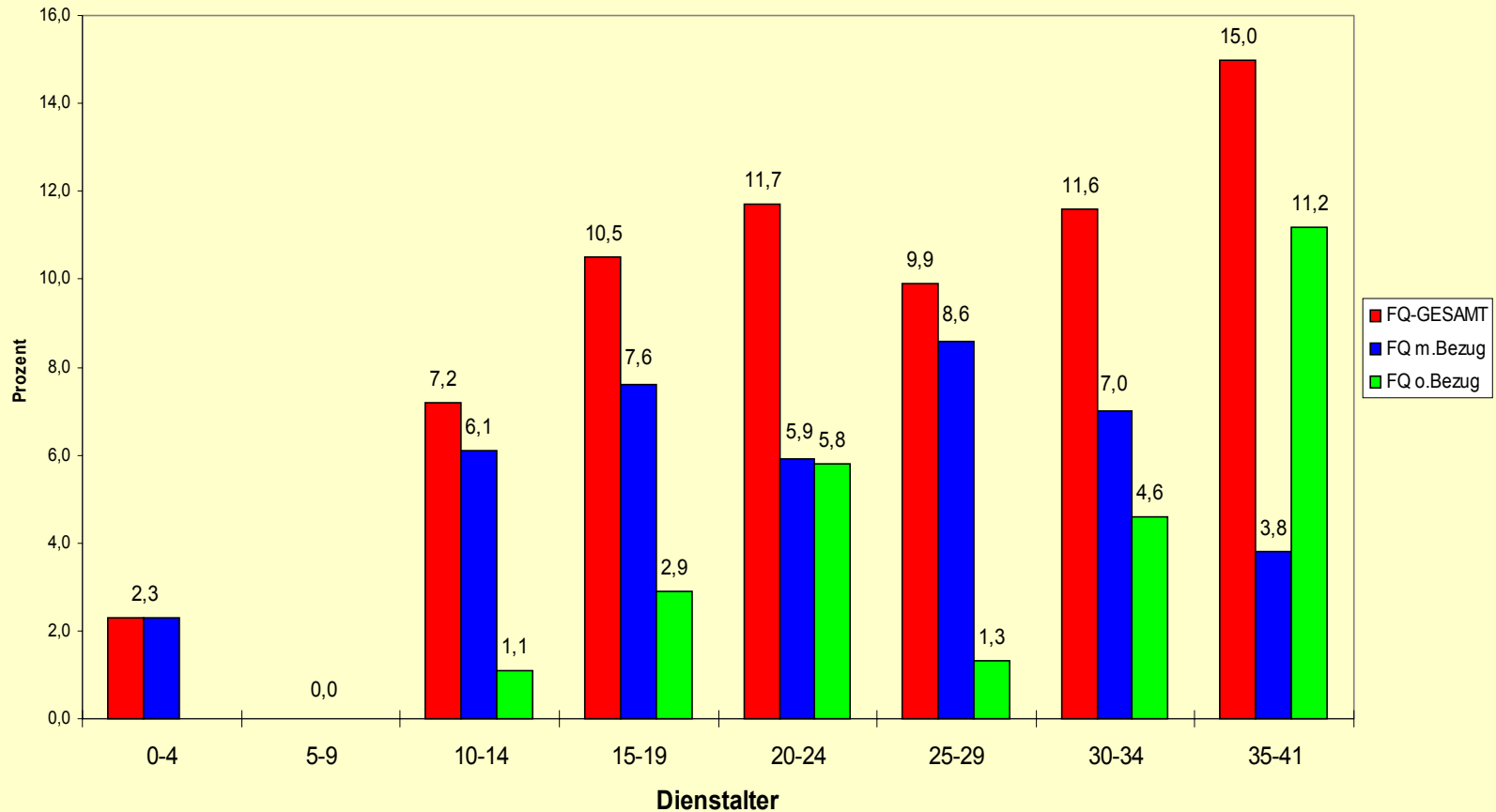
Ausgangslage vor Ort

- 350 FahrerInnen im Schichtdienst
- Etwa 2/3 davon im 6/3 Rhythmus
- Etwa 1/3 davon Sonntagsfreie
- Sonderreihenfolgen aus BGF-Projekt in der Vergangenheit

Rahmenbedingungen

- Altersteilzeit letztmalig bis Jahrgang 1951
- Alterstruktur bzw. demografische Entwicklung zwingt Unternehmen, sich Gedanken über Ältere zu machen

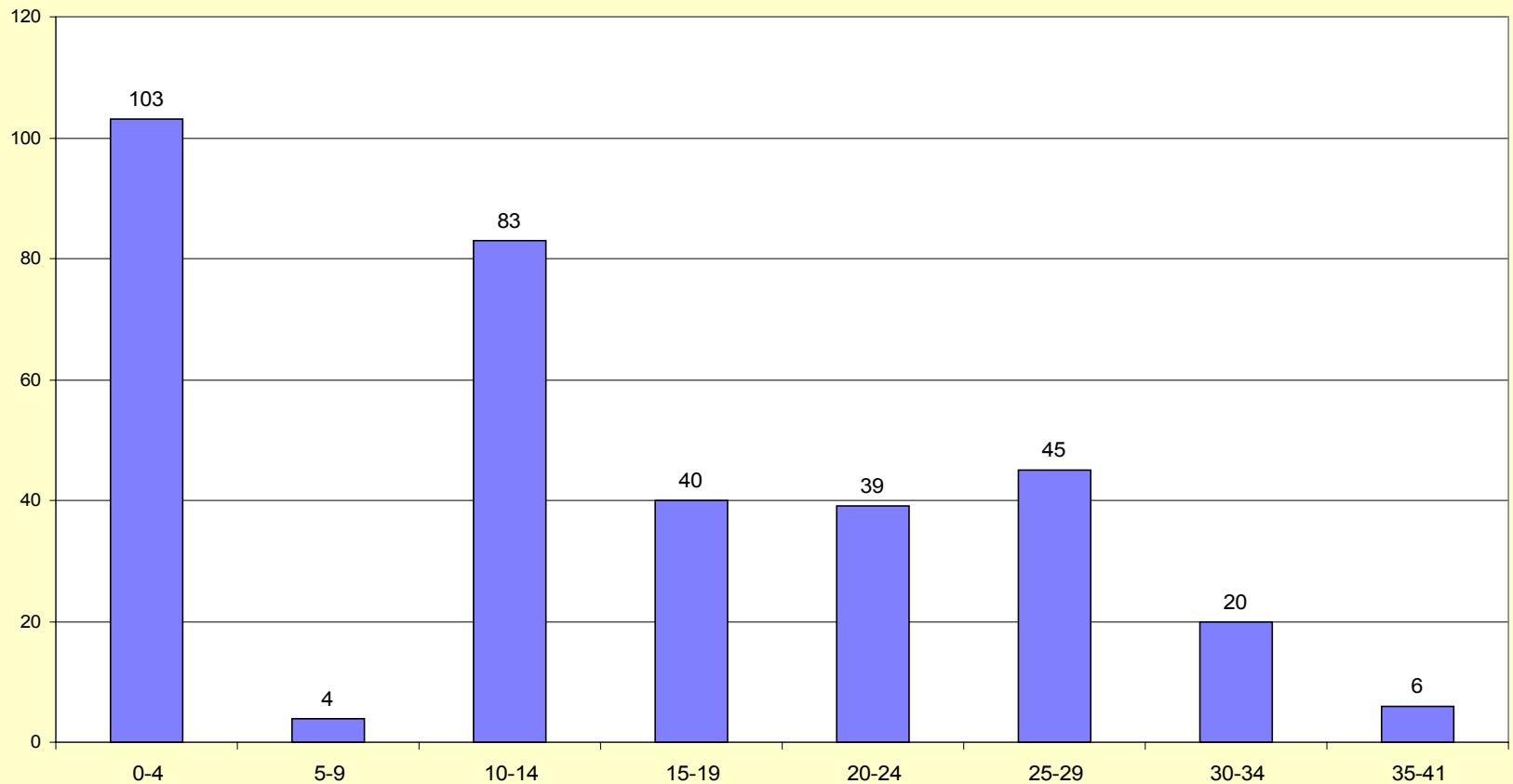
FZ-Quote nach Dienstalter



12.02.2004
HAG

Torsten Bökenheide
Busbetriebshof Wandsbek, Hochbahn

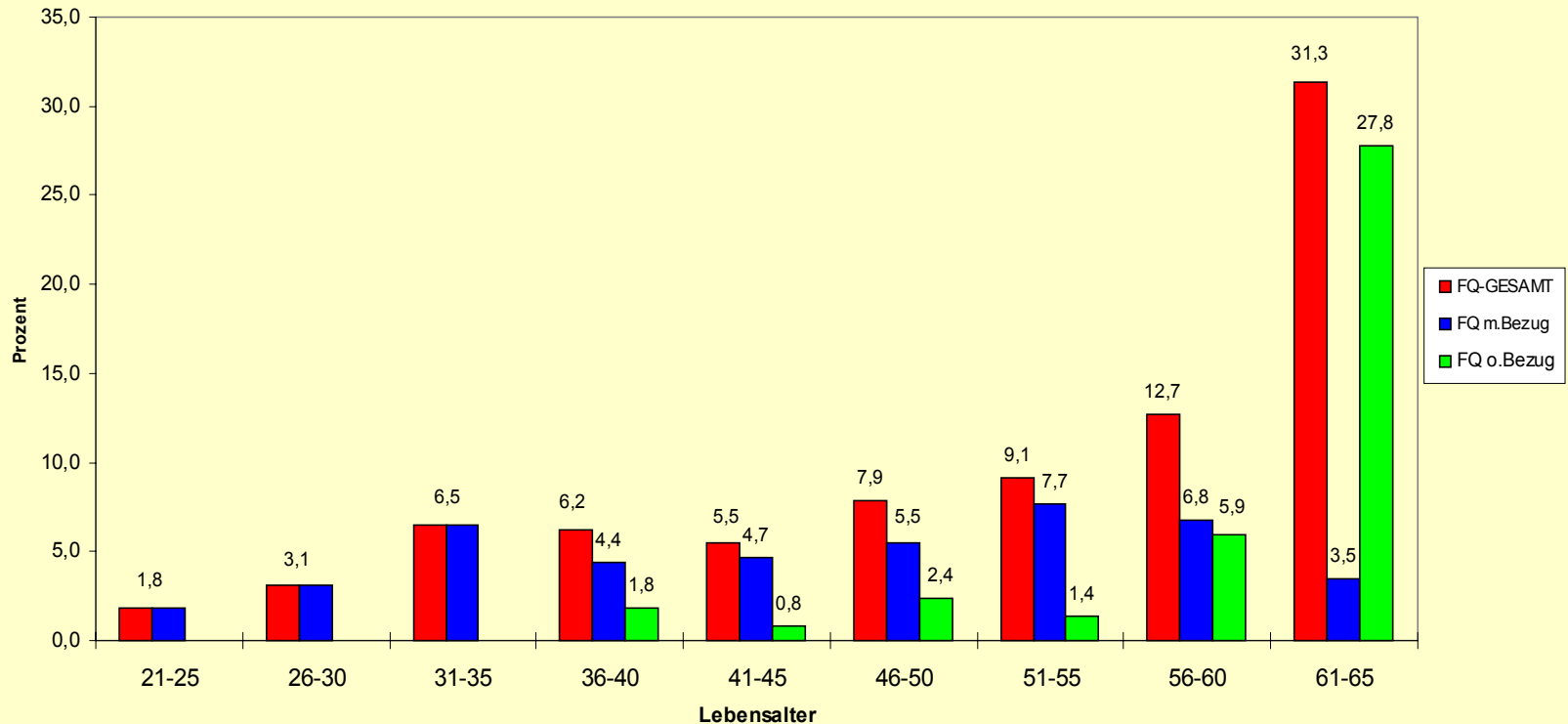
Anzahl Busfahrer /Dienstalter



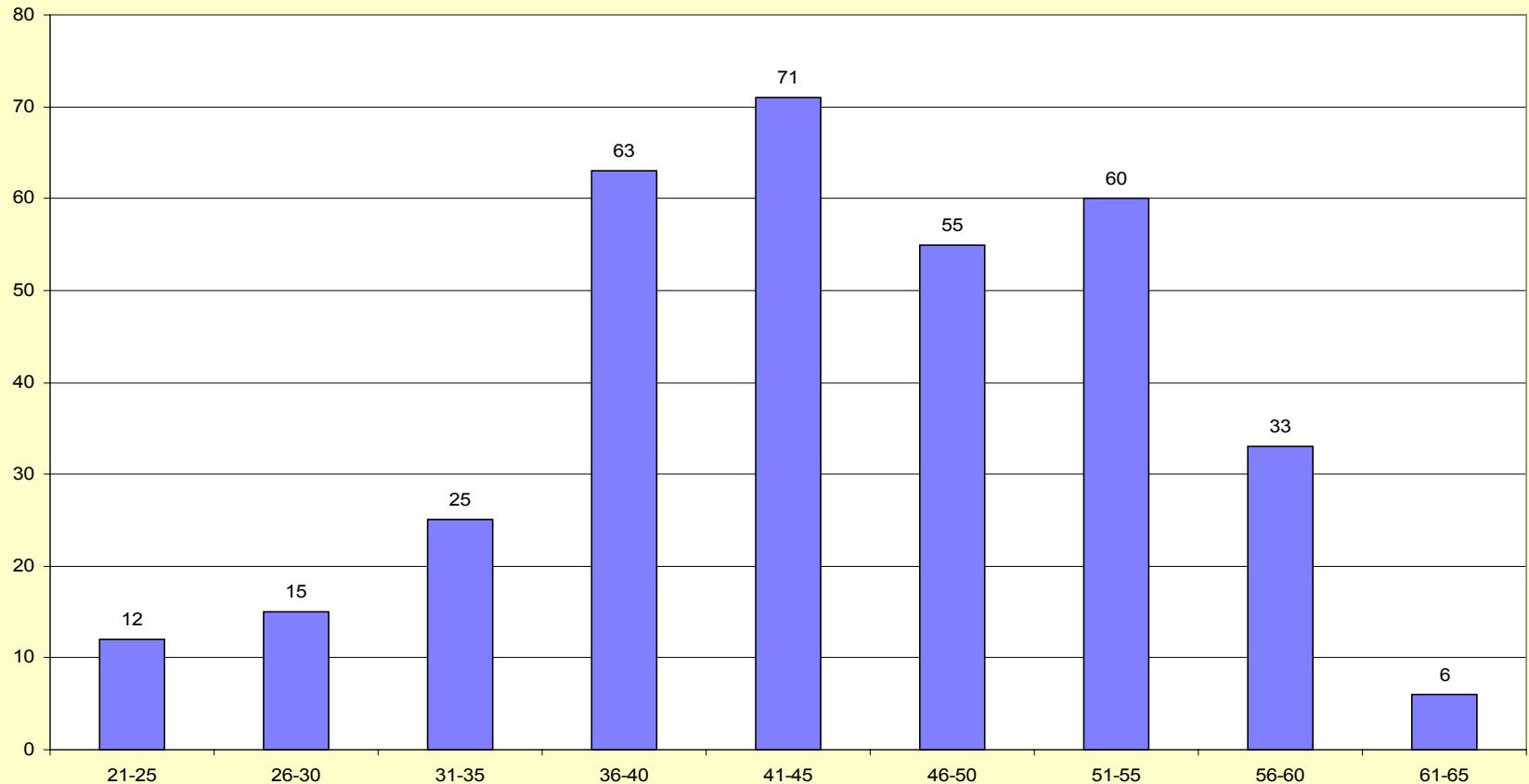
12.02.2004
HAG

Torsten Bökenheide
Busbetriebshof Wandsbek, Hochbahn

FZ-Quote nach Lebensalter



Anzahl Busfahrer/Lebensalter



12.02.2004
HAG

Torsten Bökenheide
Busbetriebshof Wandsbek, Hochbahn

Erfahrungen mit Älteren

- Anerkennung für langjährige Leistung fehlt
- Gleichzeitig längere Regenerationsphasen bei Krankheit
- Gleichzeitig eine hohe Verbundenheit mit dem Unternehmen
- Gleichzeitig eine gute Wahrnehmung für gesundheitlich bewältigbare Dienste

Programm 55+

- Anerkennungs- bzw. Arbeitsbewältigungsgespräche mit 47 älteren FahrerInnen
- „Was brauchen Sie, um die verbleibenden Jahre bis zur Rente arbeitsfähig bleiben zu können?“
- Live-Dokumentation aller Antworten

Reaktionen

- „Sie wollen ja nur die Fehlzeitenquote verringern!“
- „Endlich wird mal etwas für die Alten getan!“

FahrerInnenwünsche (Beispiele)

- Keine Schnellbuslinien mehr
- möglichst nur noch Linie 7
- nur Dienste ab 18.00 Uhr
- keine geteilten Dienste
- Spätdienste bis 22.00 Uhr
- nur Linien Raum Wandsbek
- keine Busse mit Ganzflächenwerbung

Psychologischer Arbeitsvertrag neu verhandelt

- Durchweg „realistische“
Wunschvorstellungen der Älteren
- Zusage, dass jeweils mindestens ein
Wunsch verbindlich, dauerhaft erfüllt
wird.
- Umsetzung Sommerfahrplan 2003

Erfolge (1)

- Ältere melden sich weniger häufig arbeitsunfähig krank
- Ältere kommen von sich aus früher aus Krankheit zurück
- Ältere fühlen sich gesehen und anerkannt
- Nur ein neuer Wunsch zum Winterfahrplan 2003/2004

Erfolge (2)

- „Arbeitsbewältigungs-Karriere“ für übrige FahrerInnen auch erkennbar.
- Überwiegend Akzeptanz von 55+ bei übrigen FahrerInnen
- Kosten fielen lediglich für bezahlte „Gesprächsdauer“ an.

Erreichbarkeit

- Torsten.Boekenheide@hochbahn.de
- Büro: 040/3288-4821
- Busbetriebshofmanager
Wandsbek, Hamburger
Hochbahn AG
- Torsten.Boekenheide@t-online.de
- Büro: 0178/6289923
- Unternehmensberater